

Was mir Angst macht...

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 6. Juli 2020 14:49

OT Wortschatzerweiterung: Die Arroganz

Zitat von Meerschwein Nele

Mache ich regelmäßig, wenn sich die Gelegenheit gibt. Des öfteren nennt man mich deshalb "arrogant". Bin ich aber gewohnt - auch in der Schule ist Bildung außerhalb des vorgegebenen Curriculums nicht sonderlich geschätzt, sieht man ja auch hier.

Ich hätte Arroganz spontan genau so definiert:

"Arroganz ist, grundlos zu behaupten, Kolleg*innen hier und in der Schule schätzten Bildung nicht so wie man selbst und hielten deshalb *andere* für arrogant, nämlich die vermeintlich gebildeteren."

oder so:

Zitat von Meerschwein Nele

Aber vielleicht verstehe ich einfach nur zu viel von Linguistik, um diese Ängste zu teilen.

"Arroganz ist, in ein Thema mit der Bemerkung einzusteigen, dass man zu viel davon wisse, als dass man darüber reden könne."

oder etwa:

Zitat von Meerschwein Nele

Wenn für dich nur Antworten "gehaltvoll" sind, die deine Meinung bestätigen, dann kann man natürlich wenig tun.

"Arroganz ist, andere anzugreifen, in dem man eine unbewiesene Behauptung aufstellt, die den anderen ungerechtfertigt als engstirnig bezeichnet."

oder auch:

Zitat von Meerschwein Nele

Was du jedenfalls demonstrierst, ist, dass du das Prinzip des Sprachwandels und die Dynamik von Registern, auch, was Grammatikverwendung angeht, nicht verstanden hast.

"Arroganz ist, nicht einfach zu sagen, dass es ein Prinzip des Sprachwandels gibt und was das in diesem Fall für die hier thematisierten vier Fälle bedeuten würde, sondern anderen zu sagen, sie verstünden halt das Prinzip einfach nicht."

Nur so, falls du dich mal wundern solltest, wenn jemand verletzt ist von dem, was und wie du es sagst.